

Thun, 11. Dezember 2020

MEDIENMITTEILUNG

Spital STS AG: Anpassung der Testlokalitäten

Die Spital STS AG eröffnete aufgrund der sehr hohen Nachfrage im Oktober das Drive-in Corona-Testzentrum in Thun. Der Betrieb läuft reibungslos und dank laufender Anpassung der Test-Kapazitäten können Personen rasch und ohne Wartezeiten getestet werden. Im Unterschied zum Notfallzentrum des Spitals Thun bietet das Drive-in Corona-Testzentrum keine ärztliche Untersuchung und Beurteilung an. Aufgrund der hohen Testkapazitäten im Drive-in Corona-Testzentrum auf der kleinen Allmend in Thun wird die Abstrichstelle des Spitals Thun nicht mehr in der bisherigen Form benötigt. Das Notfallzentrum des Spitals Thun wird ab Mittwoch, 16. Dezember 2020, nur noch Corona-Abstriche im Rahmen einer ärztlichen Konsultation durchführen und sich denjenigen Patienten widmen, die eine umfangreichere Abklärung und Betreuung benötigen.

Ab Mittwoch, 16. Dezember 2020, gelten neu folgende Bestimmungen:

- Benötigen Sie **ausschliesslich einen Abstrich (ohne Arztkonsultation)**, melden Sie sich bitte beim Drive-In für einen Test an.
- Wenn Sie sich so krank fühlen, dass Sie **zusätzlich zum Corona-Test eine Arztkonsultation benötigen/wünschen**, können Sie den Abstrich weiterhin im Notfallzentrum des Spitals Thun durchführen lassen. **Neu ist für diese Corona-Sprechstunde im Notfallzentrum des Spitals Thun eine online-Anmeldung erforderlich.** Bitte beachten Sie, dass eine ärztliche Betreuung über die BAG-konforme Leistungsübernahme der Testkosten hinausgeht. Die zusätzlich anfallenden Kosten der Arztkonsultation fallen zulasten des Patienten. Die Corona-Sprechstunde wird täglich von Montag-Sonntag von 09.00-16.30 Uhr angeboten. An folgenden Daten findet keine separate Sprechstunde statt: 24., 25. und 31. Dezember 2020 sowie 1. Januar 2021. Die ärztliche Betreuung ist jederzeit über das Personal des Notfallzentrums des Spitals Thun gewährleistet.
- **Für beide Testlokalitäten muss die Anmeldung online über die Plattform <https://covid.spitalstsag.ch> erfolgen. Sie haben dort die Möglichkeit, sich für einen Test im Drive-in oder für die Corona-Sprechstunde (inkl. Test) im Notfallzentrum des Spitals Thun anzumelden. Online-Anmeldungen für die Corona-Sprechstunden sind ab Montag, 14. Dezember 2020, möglich.**

Weitere Abstrichstellen der Spital STS AG

In ihrem Versorgungsgebiet betreibt die Spital STS AG noch zwei weitere Abstrichstellen: Für einen Abstrich inklusive Arztkonsultation können Sie auch das Medizinische Zentrum Thun am Bahnhof (www.mz-thun.ch/corona) wenden. Für Personen aus dem Simmental-Saanenland sind Test-Kapazitäten am Spital Zweisimmen (www.spitalzweisimmen.ch/corona) vorhanden. Bei diesen beiden Abstrichstellen ist telefonische Anmeldung für einen Test zwingend.

Allgemeine Informationen rund um das Coronavirus, Angaben zu den Testkosten und in welchen Fällen diese vom Bund übernommen werden, die Öffnungszeiten und vieles mehr haben wir unter www.spitalthun.ch/corona zusammengestellt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Bruno Guggisberg, CEO Spital STS AG

Kontakt: Tel. 058 636 20 20, E-Mail: marie-anne.perrot@spitalstsag.ch

Kurzporträt der Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'900 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagestationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patienten-transporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.